

		24 138 Einw. in 1163 Häusern,	
21.	Werdauerstraße, Barackenstraße, Stiftstraße, Hohestraße, Bergstraße, Duerstraße, Crimmitschauer Straße, Reichsstraße, Bismarckstraße, Am Schießangerweg, Moltkestraße	2290	= = 103 =
22.	Marienthalerstraße	887	= = 35 =
23.	Moritzgrabenweg, Poetengang, Bosenstraße, Richardstraße, Römerplatz, Römerstraße, Osterweihstraße, Nordstraße, Moritzstraße, An der Moritzkirche, Gellertstraße, Lessingstraße, Annenstraße	3193	= = 146 =
24.	Neuß. Leipziger Straße, Waisenhausstr., Am niederen Ager	1847	= = 95 =
25.	Große Biergasse, Schloßgrabenweg, Schloßstraße, An den Bergkellern, Thalstraße	1595	= = 89 =
26.	Mühlgrabenweg, Am Silberhof, Am Nisch, Lindenstraße	687	= = 52 =
27.	Neuß. Dresdner Straße, Am Brückenberg, Böhlauer Straße, Reinsdorfer Straße	1591	= = 70 =

36 228 Einw. in 1753 Häusern.  
1 600 Militärpersonen.

Summa 37 828 Einw. in 1753 Häusern.

Der Stadtgemeindebezirk Zwickau umfaßt außer den im Flurbuche für Zwickau verzeichneten Grundstücken auch noch das der Stadtgemeinde gehörige, früher Karl Richter'sche Waldgrundstück Nr. 255 des Flurbuchs für Weißenborn und die Privatgrundstücke Nr. 438, 438a, 440, 441, 663, 664 und 665 des Flurbuchs für Pölbitz. Die Gesamtfläche des Weichbildes der Stadt, die letzterwähnten Grundstücke eingerechnet, beträgt 1475 ha 90,7 a und war im Juli 1883 für die Grundsteuer mit 439 290,11 Steuereinheiten belegt.

An Staatsabgaben sind in der Stadt Zwickau im Jahre 1883 erhoben worden:

17 892 M. 60 S	Grundsteuern,
387 049 „ 09 „	Einkommensteuern.
404 941 M. 69 S	Sa.

Die sämtlichen Gebäude der Stadt Zwickau (mit Einschluß der Maschinen etc.) waren bei der Königl. Landes-Immobilien-Brandversicherungs-Anstalt Ende Juni 1884 mit 1 993 912 Beitrags-Einheiten in Ansatz gekommen und mit 43 225 860 M. versichert. Die Brandversicherungsbeiträge betragen im Jahre 1884: 41 952 M. 4 1/2 S.

An Kirchen hat die Stadt Zwickau einschl. der zur Landesanstalt gehörigen) 5 evangel.-lutherische und 1 katholische. — Der Innenraum der Marienkirche ist beim westlichen Haupteingang 30 Meter und beim Altarplatz 18 Meter breit und übrigens 47 Meter, bis an den Altarplatz jedoch 28 Meter lang.

Die Höhe des mit 3 Glocken versehenen Marienkirchthurms, des dritthöchsten Thurmes in Sachsen, auf welchen (bis zum Glockenstuhle) eine steinerne Wendeltreppe führt, beträgt 150 Ellen oder 84,95 Meter, wovon 77 Ellen oder 43,61 Meter auf das Mauerwerk kommen; die größte von den 3 Glocken hat ein Gewicht von 115 Centner.

Der in südwestlicher Richtung der Stadt gelegene Schwanenteich hat einen Flächeninhalt von 16 Hektar 38,9 Ar. Bevölkert ist derselbe zur Zeit von 26 weißen Schwänen, 13 schwarzen Schwänen, 8 Nilgänsen, 1 Bastard, 4 Schwanengänsen, 3 Isländer Gänsen, 20 Carolina-Enten, 2 türkischen Enten, 1 Smaragd-Ente, 6 gewöhnlichen Enten, 1 Silbermöve. — Der Stadtpark (einschl. der beiden Teiche) hat einen Flächeninhalt von 72 Ak. 266 Rthn. oder 40 Hektar 33 Ar. — Die öffentlichen Straßen und Plätze der Stadt werden zur Zeit des Abends erleuchtet durch 571 Gaslaternen und 25 Dellaternen.

Die Einwohnerzahl hat nach der Volkszählung im Jahre 1880 betragen:

Im Amtsgerichtsbezirk Zwickau: 92553, im Landgerichtsbezirk Zwickau: 408 073, im Bezirke der Königl. Amtshauptmannschaft Zwickau: 192 466, im Bezirke der Königl. Kreishauptmannschaft Zwickau 1 105 141.

Die nächsten umliegenden Dörfer sind vom Hauptmarkte der Stadt Zwickau aus entfernt wie folgt: Auerbach (637 Einw.), 4 Kilom., Bockwa (219 Einw.), 2 Kilom., Cainsdorf (2948 Einw.), 4 Kilom., Ekersbach (1149 Einw.), 2 Kilom., Lichtentanne (1501 Einw.), 4 Kilom., Marienthal (3052 Einw.), 2 Kilom., Mülsen St. Jacob (4361 Einw.), 4 Kilom., Niederhaslau (3865 Einw.), 4 Kilom., Niederhohndorf (234 Einw.), 4 Kilom., Niederplanitz (6747 Einw.), 2 Kilom., Oberhohndorf (1410 Einw.), 2 Kilom., Oberplanitz (4732 Einw.), 4 Kilom., Pöhlau (319 Einw.), 2 Kilom., Pölbitz (1276 Einw.), 2 Kilom., Reinsdorf (4554 Einw.), 2 Kilom., Schedewitz (5569 Einw.), 1 1/2 Kilom., Stenn (1555 Einw.), 5 Kilom., Weißenborn (1072 Einw.), 2 Kilom., Wilkau (4645 Einw.), 4 Kilom.

Schließlich sei noch erwähnt, daß der Stadt Zwickau 3 Freistellen an der Landesschule zu Grimma zustehen.